



Klimafitte Volksschüler

Die Volksschulen Prutz, Fendels und Kaunertal wurden mit dem Energy Globe 2019 ausgezeichnet.

PRUTZ. Der „Energy Globe Award for Sustainability“ gilt als einer der weltweit bedeutendsten und renommiertesten Umweltpreise. Vergangenen Freitag hat die Landtagsabgeordnete Cornelia Hagele die Volksschulen Prutz, Fendels und Kaunertal für ihr Projekt „KLIMAFIT“ im Rahmen einer Schulfeier mit dem Tiroler Energy Globe 2019 prämiert. Dabei haben 70 SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe in Zusammenarbeit mit der KLAR! Kaunergrat (Klimawandelanpassungsmodellregion) die Themen Klimawandel und Klimaschutz intensiv aufbereitet. Die Schulfeier bildet den Abschluss der Klimaprojektwochen „Weeks for Future.“ Ein Auftritt der Band Blautschink machte den Tag zu einem Fest fürs Klima.

Klimawandel bereits spürbar

Die Region Tiroler Oberland ist massiv von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Schon heute zeigt sich dies regelmäßig in Form von Erdbeben, Lawinen und neuen Herausforderungen im regionalen Obstanbau. „2018 erlebte die Region durch einen massiven Erdbeben im Bereich Ried – Serfaus und den damit einhergehenden Beeinträchtigungen für den Tourismus und Verkehr auch die wirtschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels. Dies nahmen wir uns in Zusammenarbeit mit der KLAR! Kaunergrat zum Anlass, die Schülerinnen unserer Region zu einem besonderen Klimaprojekt einzuladen, in das auch die Gemeinden, sowie örtliche Sponsoren miteingebunden werden konnten“, erklärt Ruth Mangott, Direktorin der drei verbundenen Volksschulen.



Die Kinder freuen sich mit der Leiterin des Schulorchesters, DI Bruno Oberhuber, GF Energie Tirol, LACornelia Hagele und der Dir. Ruth Mangott über die Auszeichnung mit dem Energy Globe 2019. Foto: Energie Tirol



GF Andrä Stigger und Obfrau-Stv. Cornelia Hagele heißen die neuen Mitglieder im Klimabündnis-Netzwerk willkommen. Foto: Klimabündnis Tirol

Kooperation mit KLAR! Kaunergrat

Klimaschutz wird bei der Schulleitung schon seit einiger Zeit großgeschrieben. Schon seit Jahren sind die Schulen Mitglied im Netzwerk „Ökolog-Schulen“. Im Schuljahr 2016-17 nahmen die 3. Klassen dann an der 1. Tiroler Kinder-Klimakonferenz teil und brachten engagierte Forderungen wie einen Solarzug von Landeck nach Nauders oder ein Solar-Gewächshaus für exotische Früchte wie Bananen, Kiwis und Ananas ein. Im folgenden Jahr kamen die Schulen in Kontakt mit der KLAR!-Kaunergrat. Projektleiterin Ulrike Totschnig freut sich über die Kooperation: „KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregion. Das Ziel des vom Land Tirol und vom Regionalmanagement

Landeck regioL finanzierten Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen. Der Grund, warum wir das machen, liegt vor allem in der Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen. Wenn wir diese also ganz aktiv miteinbinden können, freut uns das sehr.“

Großes Engagement

DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol, der regionalen Evaluierungsstelle des Energy Globe Award, überreichte den Preis und freute sich über so viel umweltfreundliches Engagement:

„Innovativ und einzigartig ist dieses Projekt vor allem deshalb, weil neben den theoretischen Grundlagen auch ganz praktische regionale Besonderheiten vermittelt wurden. In Exkursionen gemeinsam mit Klimazeugen aus den jeweiligen Heimatorten machten sich die Kinder auf die Suche nach konkreten lokalen Auswirkungen des Klimawandels. Nicht zuletzt aufgrund dieses partizipativen Ansatzes gebührt diesen Volksschulen der Tiroler Energy Globe 2019.“

Aufnahme in das Klimabündnis-Netzwerk

Überzeugt war die Jury vor allem von dem unermüdlichen Engagement und aus dem Projekt entstehenden Folgemaßnahmen. „Hier wird erneut deutlich, welch großes Potenzial in der Bewusstseinsbildung steckt“, betonte LA Cornelia Hagele. Für ihr Engagement wurden die drei Volksschulen, gemeinsam mit den Kindergärten Prutz und Faggen im Rahmen einer Feier in das Klimabündnis-Netzwerk aufgenommen.

„Besonders engagierte Bildungseinrichtungen können sich dem Klimabündnis anschließen und damit ein Zeichen setzen, dass gelebter Klimaschutz heute wichtiger ist denn je“, lobte Hagele als Obfrau-Stv. von Klimabündnis Tirol die Bemühungen.